



PILLE

Liebe Patientin,

sie haben von ihrer Ärztin/ ihrem Arzt die Pille verschrieben bekommen. Damit sich ein sicherer Empfängnisschutz aufbaut, haben wir hier einige Informationen zur korrekten Einnahme der Pille zusammengefasst.

1. In jeder Pillenpackung befinden sich 21 Pillen, von denen sie jeden Tag zur selben Tageszeit (z.B. morgens) eine einnehmen. Nach drei Wochen ist die Packung leer und es folgen 7 Tag ohne Pilleneinnahme (auch einnahmefreies Intervall genannt). Jetzt setzt die Regelblutung ein. Nach einer 7-tägigen Pillenpause beginnen sie wieder mit einer neuen Pillenpackung. Samit **festes Schema: 21 Tage lang je eine Pille, dann 7 Tage Pause**.
2. Bei erstmaliger Pillenanwendung beginnen sie mit der Pilleneinnahme am ersten Tag ihrer Menstruationsblutung.
3. Wird das Präparat gewechselt nimmt man die erste Tablette ebenfalls am ersten Tag der Menstruationsblutung.
4. Der Empfängnisschutz beginnt direkt mit Einnahme der ersten Pille.
5. Auch während des 7-tägigen einnahmefreien Intervalls schützt sie die Pille vor einer ungewollten Schwangerschaft.
6. Werden zusätzlich zur Pille andere Medikamente eingenommen vermindert sich die Wirkung der Pille, ein Empfängnisschutz ist dann nicht mehr gegeben. Zum Beispiel können Antibiotika, Antiepileptika, johanniskrauthaltige Präparate und Medikamente, die die Magen-Darm-Passag beschleunigen die Wirksamkeit der Pille herabsetzen. Im Zweifel sollt die Frauenärztin oder der Frauenarzt befragt werden.
7. Erkrankungen, die sich in Durchfall und Erbrechen äußern können ebenfalls zu einer verminderten Aufnahme der Hormone führen und können ebenfalls den Empfängnisschutz verringern. Im Zweifel sollte die Frauenärztin oder der Frauenarzt befragt werden.

Typische Beschwerden in den ersten Zyklen nach Beginn der Einnahme können Zwischenblutungen, Übelkeit oder Brustspannen sein. Auch Kopfschmerzen und Stimmungsschwankungen können auftreten. Da der Körper eine gewisse Zeit braucht, bis er sich auf die veränderte hormonelle Situation einstellt, sollte das Präparat – in Absprache mit der Frauenärztin/ dem Frauenarzt – etwa 3 bis 6 Monate eingenommen werden, bevor sich abschätzen lässt, wie es vertragen wird und ob es alle Wünsche der Anwenderin erfüllt. Meist bessern sich anfängliche Beschwerden in dieser Zeit von selbst. Ist das nicht der Fall, kann eine Pille mit anderer Hormonkonzentration oder einem anderen Gestagen vom Arzt/ der Ärztin ausgewählt werden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung!

Ihr Feindiagnostikteam Nürtingen